

Kurz vor der Badesaison. Jetzt aber schnell!

Die ersten milden Tage wecken den Schwimmteich & Naturpool aus dem Winterschlaf. Bernd Philipp, Experte der Biotop P&P International GmbH erläutert Grundlagen für den Frühjahrscheck und gibt Tipps.

Bevor ein Schwimmteich oder Naturpool startklar für die Badesaison ist, stehen eine gründliche Reinigung und ein Technik-Check auf dem Programm. Bei der Auswinterung geht es vor allem darum, tote Biomasse und damit Nährstoffe aus dem System zu entfernen. Denn abgestorbene Pflanzenteile und Sedimente, die im Laufe der Zeit in Nährstoffe, unter anderem Phosphate, umgewandelt werden, fördern die Algenbildung. Werden diese Sedimente nicht regelmäßig entfernt, bildet sich auf Dauer Faulschlamm, der nur noch mit großem Aufwand entfernt werden kann.

Wasser marsch

Im nächsten Schritt muss die Technik wie zum Beispiel Pumpen, Filter, Carbonator auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Etwas einfacher gestaltet sich der Frühjahrscheck bei Naturpools. Hier geht es vor allem darum, Boden und Wände von Belägen und Ablagerungen zu befreien, die Technik zu checken und den Filter zu reinigen. »Naturpools sind in der Regel etwas weniger pflegeintensiv, da der Poolroboter die meiste Arbeit übernimmt. Dafür bietet ein Teich mehr fürs Auge und wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere – in Zeiten zunehmender Trockenheit ein gewichtiges Argument«, sagt Bernd Philipp. Generell sind die Anforderungen an die Sauberkeit von Naturbadeanlagen in den letzten Jahren gestiegen. Die folgenden Tipps geben einen Überblick über die wichtigsten Schritte rund um das Auswintern.

10 Tipps für den Frühjahrscheck

1. So früh wie möglich beginnen

Jedes Jahr sollte so früh wie möglich – März – mit der Pflege von Pool und Schwimmteich begonnen werden,

um tote Biomasse zu entfernen und Algenbildung vorzubeugen. Ab etwa plus zwölf Grad Wassertemperatur beginnt der Teich zu leben. Wenn man ihn vorher oder genau in dieser Zeit reinigt und abgestorbene Pflanzen abschneidet, vermeidet man Schäden an den jungen Pflanzentrieben. Außerdem sind im kalten Wasser noch kaum Nährstoffe gelöst.

2. Grundreinigung

Beim Schwimmteich werden nach dem Technikcheck zuerst die Wasserpflanzen zurückgeschnitten und die abgestorbene Biomasse entfernt. Anschließend werden die Wände und der Boden des Schwimmbereichs abgebürstet und abgesaugt – am besten mit einem leistungsstarken Teichschlammsauger. Bei Naturpools werden parallel zur Beckenreinigung die Bio- und Phosphatfilter gereinigt bzw. gespült. Ziel ist immer, die abgestorbene Biomasse und damit die Nährstoffe aus dem System zu entfernen.

3. Technik-Check

Sowohl beim Schwimmteich als auch beim Naturpool ist eine regelmäßige Kontrolle der Technik und des Poolroboters unerlässlich. Beim Frühjahrscheck sollten Skimmer, Pumpenschacht und Filter gereinigt und die Pumpen auf einwandfreie Funktion überprüft werden. Tipp: Sollte eine Pumpe nicht sofort anlaufen, empfiehlt es sich den Rotor manuell einmal von Hand durchzudrehen und auf Freigängigkeit zu prüfen. Danach kann die Filteranlage in Betrieb genommen werden. Während der Badesaison und ohne Abdeckung sollte täglich mit dem Roboter gereinigt



▲ Bernd Philipp, Experte bei der Biotop P&P International GmbH.

werden. Ist der Biofilm an den Wänden zu stark, muss manuell nachgereinigt werden.

4. Das richtige Werkzeug

Für die gründliche Reinigung eines Schwimmteiches oder Naturpools benötigt man auf jeden Fall einen leistungsstarken Teichschlammsauger mit hoher Saugkraft, um die Sedimente aus dem Becken zu holen. Für das Zurückschneiden der Pflanzen sind eine spezielle Unterwassersense und ein großer Holzrechen erforderlich. Zur Reinigung der Beckenfolie von Belägen werden geeignete Hand- oder Akkubürsten verwendet. Auch beim Naturpool-Frühjahrsputz kommen spezielle Bürsten, Schwämme und Mikrofaserbürsten zum Einsatz. Danach übernimmt dann der Poolroboter die Reinigung des Beckens.



▲ ▼ Die Grundreinigung hat oberste Priorität. So gelingt ein erfolgreicher Start in die Teich- und Poolsaison.



5. Düngen von Teichpflanzen

Ab April müssen, je nach Ergebnis der Wasseranalyse, Wasserpflanzen regelmäßig mit fehlenden Nährstoffen gedüngt werden. Dies geschieht durch direktes Einbringen in den Wasserkörper. Für Seerosen empfiehlt sich die Verwendung einer speziellen Düngertablette, die neben anderen Geräten im Fachhandel erhältlich ist.

6. Selbst machen oder dem Fachmann überlassen?

Bleibt noch die Frage, ob man den Frühjahrscheck selbst machen oder dem Fachbetrieb überlassen soll. Dazu Bernd Philipp »Nach einer Einweisung oder Schulung durch den Fachmann kann man alle Arbeiten selbst durchführen. Für die Überprüfung der Technik sollte man den Fachmann hinzuziehen.«

7. Regelmäßige Kontrolle

Ein gründlicher Check im Frühjahr und die regelmäßige Kontrolle der Teich- oder Pooltechnik sind entscheidend für die Funktionsfähigkeit der Naturbadeanlage. Denn fällt beispielsweise die Pumpe aus, ist der Aufwand für die anschließende Reinigung erheblich. Grundsätzlich sollte der Skimmer mindestens einmal pro Woche und die Filtertechnik einmal pro Monat kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. »Die Pflanzzonen von Schwimmteichen sind pflegeleicht und im Grunde wie ein Staudenbeet zu unterhalten. Was stört oder wuchert kann entfernt werden, ansonsten bleibt es bis zur nächsten Frühjahrspflege stehen«, sagt der Bernd Philipp.

8. Gleichgewicht braucht Zeit

Der Experte rät, bei Wassertrübungen im Frühjahr oder einer Algenflut nicht sofort mit Gegenmaßnahmen wie Algenvernichter einzugreifen, sondern dem System Zeit zu geben, sich anzupassen und wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Dieser Prozess dauert mindestens drei bis sechs Wochen. In einem gesunden Teich sorgen Mi-



▲ Zum Frühjahrscheck gehört, die abgestorbene Biomasse in den Schwimmteichen zu entfernen.

kröoorganismen für den Selbstreinigungseffekt natürlicher Gewässer.

9. Optional: Großer Service

Alle drei bis fünf Jahre wird der Schwimmteich einer großen Wartung unterzogen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Pflege der Regenerationszone gelegt. Jetzt ist auch der beste Zeitpunkt, um die jährliche Überprüfung der Technik durchzuführen oder eventuell geplante Veränderungen umzusetzen.

10. Alles aus einer Hand

Wer nicht selbst Hand anlegen möchte, findet bei Fachbetrieben geschultes Pflegepersonal – egal, ob es um kleine oder große Servicearbeiten, regelmäßige Wartung, Pflege oder Reparaturen geht. »Viele Kunden lassen die Ein- und Auswinterung sowie den Technik-Check vom Fachmann erledigen, um gut gepflegt und entspannt in die neue Saison zu starten«, so der Experte.

Info + Kontakt

Biotop P&P International GmbH
Hauptstraße 285
(A) 3400 Weidling
T. +43 2243 304 06
Fax: +43 720 570 340
office@biotop-pool.com



▲ Mit dem Check durch den Fachmann sind Teich- und Poolbesitzer auf der sicheren Seite. So kann man entspannt in die Saison starten.